

Union setzt auf absolute Mehrheit

Als Bergedorfs Nummer 1 für die Bürgerschaft geht Senatorin Birgit Schnieber-Jastram ins Rennen

CDU-Kreischef Bernd Reinert ist optimistisch: Rückkehrer sollen das Profil der Bergedorfer Bezirksfraktion weiter stärken.

Von André Herbst

Bergedorf. Sie lebt nicht mehr in Bergedorf sondern Hamburg, ist aber weiterhin Vize-Kreisvorsitzende der CDU und auch sonst im Bezirk präsent: Birgit Schnieber-Jastram, langjährige Bundestagsabgeordnete und Hamburgs Senatorin für Soziales und Familie, wurde vom CDU-Kreisausschuss einstimmig als Bergedorfs Nummer 1 für die Bürgerschaftswahl vorgeschlagen. Ebenso gut das Ergebnis für Bernd Reinert, wie die Senatorin wurde der Kreischef bei nur einer Enthaltung auf zwei nominiert.

Noch besser schnitt an Platz 5 Bernd Capeletti ab. Es müsste zwar voraussichtlich einen CDU-Erdrutschsieg in Hamburg geben, damit er in die Bürgerschaft gelangt – über die Platzierung der Bergedorfer auf der Landesliste entscheidet der Landesparteitag am 24. Januar. Bergedorfs CDU-Kreisaus-

schuss wählte mit 23 von 23 Stimmen für den Selbstständigen aus Kirchwerder. Einen neuen Anlauf fürs Landesparlament nimmt Lars Dietrich, der 35-jährige Vorsitzende des Ortsverbands Nettelburg/Neuallermöhe war bei der vergangenen Wahl nur knapp gescheitert. Anders Elke Thomas, sie hatte es erneut in die Bürgerschaft geschafft. Die Bobergerin wurde auf Platz drei nominiert, erhielt wie Dietrich 19 Stimmen. Die Innen- und Kulturpolitikerin verzichtet diesmal aber auf eine Kandidatur fürs Bezirksparlament.

Anders Capeletti und Dietrich, sie haben sichere Listenplätze für den Einzug in die Bezirksversammlung. „Mit ihnen kehren wertvolle Routiniers zurück“, freut sich Bernd Reinert. Zugleich drücken sie mit 53 beziehungsweise 35 Jahren den Altersdurchschnitt der Fraktion, ist doch die Mehrzahl der anderen aussichtsreichen Kandidaten im Rentenalter.

Für die vorgezogenen Neuwahlen im Bezirk setzt die CDU auf erfahrene Kräfte: Vom Fraktionsvorsitzenden Norbert Reichelt (Platz 1) aus Lohbrügge

über die Vize Jürgen Stubbe (Billwerder) und Lenhard Correll (Lohbrügge), den Bauexperten Herbert Paege und die Sozial- und Gesundheitsexperten Christa Allmers und Dieter Mahel bis zum Vizepräsidenten der Bezirksversammlung, Dr. Klaus-Detlef Daur, auf Platz 15.

Fraktionschef Norbert Reichelt ist optimistisch, dass weitere CDU-Nachwuchskräfte in die Bezirksversammlung gelangen, so Dorothea Logmani (33 Jahre) auf Platz 16 und Angela Albers (36) auf Platz 18. Sicher drin ist der JU-Vorsitzende Dennis Gladiator (22), er ist an Platz zwei gesetzt. „Wir streben aber mehr als 18 Sitze an, sind bereit, die Verantwortung mit einer eigenen Mehrheit zu übernehmen“, sagt Reichelt. Die liegt in der Bezirksversammlung bei 21 der 41 Sitze. Bei den Wahlen 2001 konnte die Union 14 erringen, mit Hilfe der Schill-Fraktion (8 Sitze) SPD (16) und GAL (3) auf die Oppositionsbänke verweisen.